



## Einwohnerrat

### Beschlüsse vom 30. Oktober 2013

1. Das Protokoll der Ratssitzung vom 21. August 2013 wird einstimmig genehmigt.
2. Einstimmig wird Herr Loris Jeitziner gemäss Antrag der SP-Fraktion als Wahlbüro-Mitglied für die restliche Amtsperiode 2012 – 2016 gewählt. (Nr. 2013/70)
3. Ersatzwahlen Einwohnerrat: Einstimmig werden Lorenz Rudin (FDP) als Ersatzmitglied des Ratsbüros und Max Schäublin (FDP) als ordentliches Mitglied der Finanzkommission gewählt. (Nr. 2013/82)
4. Das Geschäft Teilrevision des Einwohnerrat-Geschäftsreglementes wird vom Ratspräsidenten vertagt und auf die nächste Sitzung neu traktandiert. (Nr. 2013/56)
5. Mit grossem Mehr bei 4 Enthaltungen genehmigt der Rat einen Investitionskredit von TCHF 630 für den Ersatz aller Quecksilberdampf-Leuchten der Strassenbeleuchtung durch LED-Leuchten. (Nr. 2013/63)
6. Parkierungsvorschriften (Nr. 2013/66):  
Dem Antrag der FDP-Fraktion, dass gemäss § 5 Abs. 1 für alle Parkplatzzonen ein Gebührenrahmen von maximal CHF 3.--/Std. gelten soll (keine Erhöhung auf max. CHF 5.--/Std. gemäss Antrag Stadtrat und GOR) wird mit 18 Ja-Stimmen gegen 15 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.  
Der Antrag von Gerhard Schafroth (CVP/EVP/GLP) für die Streichung von § 5 Abs. 2 gemäss Antrag der GOR „Von Montag bis Samstag zwischen 07.00 und 19.00 Uhr sind in den Zonen I und II die Parkplätze kostenpflichtig, in der Zone III grundsätzlich kostenpflichtig und in den Zonen IV und V grundsätzlich kostenlos.“ wird mit 19 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.  
In der von der FDP-Fraktion verlangten namentlichen Abstimmung wird in der Schlussabstimmung das revidierte Parkierungsreglement (ESL 415.1) gemäss GOR-Antrag mit Berücksichtigung der beschlossenen Änderung von § 5 Abs. 1 (Gebührenrahmen von max. CHF 3.--/Std.) mit 22 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen genehmigt.
7. Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom Geschäftsprüfungskommission-Bericht betreffend der Prüfung von Leistungsverträgen der Abteilungen Sozialberatung und Jugend / Alter / Integration / Gesundheit.  
Einstimmig bittet der Rat den Stadtrat, die GPK-Empfehlungen zu prüfen und diese künftig bei der Ausarbeitung von Leistungsverträgen einfließen zu lassen. (Nr. 2013/80)
8. Einstimmig genehmigt der Rat den Bruttokredit von CHF 470'000 (Nettokostenanteil von CHF 89'500 für Liestal) für die Altlastensanierung beim Kugelfang der Schiessanlage / Quellfassung Helgenweid inkl. Verteilschlüssel der Kosten. (Nr. 2013/73)
9. Die Teilrevision „Oberer Burghaldenweg“ des Generellen Entwässerungsplanes GEP wird vom Rat einstimmig beschlossen. (Nr. 2013/74)
10. Die stadträtliche Vorlage Nr. 2013/81 betreffend der Personalreglement-Teilrevision (ESL 150.1) wird vom Rat einstimmig an die GOR-Kommission zur Vorberatung überwiesen.

11. Der stadträtliche Bericht zum Postulat Grünflächenbewirtschaftungskonzept von Corinne Ruesch und Meret Franke wird vom Rat mit grossem Mehr gegen 6 Nein-Stimmen zur Kenntnis genommen.  
Mit grossem Mehr gegen 13 Nein-Stimmen wird das Postulat vom Rat als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2012/221)
12. Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtliche Bericht zum Postulat betreffend dem Label-Erwerb „Kinderfreundliche Gemeinde Liestal“ von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion.  
Das Postulat Nr. 2012/30 wird mit grossem Mehr gegen 5 Nein-Stimmen als erfüllt abgeschrieben.
13. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat der BPK betreffend der Langsamverkehrsplanung beim Quartierplan Mühlematt wird vom Rat einstimmig zur Kenntnis genommen.  
Das Postulat Nr. 2013/33 wird vom Rat mit grossem Mehr bei 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung als erfüllt abgeschrieben.
14. Das Postulat „Verkehrs- und Mobilitätsstrategie Liestal“ von Diego Stoll der SP-Fraktion wird mit grossem Mehr gegen 1 Nein-Stimme an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2013/71a)

\* \* \* \* \*

Die Geschäfte „Strassenbeleuchtung mit LED-Leuchten“ (Nr. 2013/63), „Parkierungsvorschriften“ (Nr. 2013/66), „Altlastensanierung bei Kugelfang/Quellfassung Helgenweid“ (Nr. 2013/73) und „GEP-Teilrevision Oberer Burghaldenweg“ (Nr. 2013/74) unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 29. November 2013).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident  
Hanspeter Stoll

Der Ratsschreiber  
Marcel Jermann

#### Neue Vorstösse:

- Postulat betreffend Verkehrsführung Poststrasse/Törliplatz/Kantinenweg von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion (Nr. 2013/75)  
*Rückzug von Vorstoss durch Postulanten am Schluss der Ratssitzung vom 30.10.2013!*
- Interpellation betreffend Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden von Jürg Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2013/79)
- Postulat der einwohnerrätlichen Fraktionen betreffend Befreiung des Bücheliplatzes vom Durchgangsverkehr (Nr. 2013/83)
- Postulat betreffend Verkehrsführung Veloverkehr Tiergartenstrasse von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion (Nr. 2013/84)
- Interpellation „KITAS – wie weiter?“ von Erika Eichenberger der Grünen Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion (Nr. 2013/85)
- Interpellation „Warenmarkt in Liestal – manövriert sich Liestal hier ins abseits?“ von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2013/86)
- Interpellation betreffend Verzeichnis der privatrechtlichen Zweckbindungen von Fonds von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2013/87)
- Interpellation betreffend Sammelbehältern für Aludosen und PET-Flaschen von Anna Ott der Grünen Fraktion (Nr. 2013/88)
- Interpellation betreffend Quartierplan Rebgarten von Pascal Porchet der FDP-Fraktion (Nr. 2013/89)
- Interpellation betreffend Deponien in Liestal von Lisette Kaufmann der Grünen Fraktion (Nr. 2013/90)